

LSR-Aktionstag 2014 in Köln wieder ausgebucht

Berlin – Das dritte Jahr in Folge hat die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica Industrie (VDGH) eine Veranstaltung im Rahmen der LSR-Aktionstage organisiert. Der diesjährige LSR-Aktionstag findet am 16. Oktober 2014 in Köln statt, erneut in Kooperation mit dem Zentrum für Molekulare Medizin (ZMMK) der Universität Köln sowie der Initiative Bioriver e.V.

Die LSR-Aktionstage richten sich an junge Hochschulabsolventen und Doktoranden aus den Bereichen Biologie, Biochemie, Mikrobiologie, Chemie, Medizin und Pharmakologie. Der wissenschaftliche Nachwuchs kann sich kostenlos und aus erster Hand über Berufe in der LSR-Industrie informieren. Wie schon in den letzten Jahren ist die Veranstaltung innerhalb weniger Tage so gut wie ausgebucht. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Teilnehmerzahl in diesem Jahr von bislang 40 auf 70 Teilnehmer erhöht. „Unsere Referenten sind Führungskräfte aus den LSR-Unternehmen. Im Vordergrund stehen ihre eigenen Karrierewege und Entscheidungsprozesse. Dabei stellen sie Situationen aus ihrem Berufsalltag vor und beschreiben die Fähigkeiten, die sie für ihre Aufgaben brauchen“, so Dr. Ralf Hermann, Vorsitzender der FA LSR. Vorgestellt werden Berufszweige aus den LSR-Unternehmen, wie z.B. Verkaufsaußen- und Innendienst, Application Support, Produktentwicklung, Markenaufbau, Marketing und Logistik. Darüber hinaus helfen interaktive Module während des Seminars, Alltagssituationen zu vermitteln und sich selbst besser kennenzulernen. „Die exklusive Teilnehmerzahl soll gewährleisten, dass die jungen Nachwuchswissenschaftler genügend Zeit haben, sich bei Interesse mit den Referenten auszutauschen“ erklärt Hermann. „Wir könnten inzwischen problemlos einen Hörsaal füllen, wollen aber bewusst dem Seminar seinen exklusiven Charakter erhalten, denn das erhöht die Resonanz“, sagt der Vorsitzende der FA LSR.

Die Organisation und Durchführung der LSR-Aktionstage ist ein aufwendiges Unterfangen. Die Branche wirbt um den Nachwuchs, dessen Kenntnisse für alle Bereiche dieser hochspezialisierten Unternehmen wertvoll sind. „Die Idee, junge Wissenschaftler anzusprechen, wurde unter anderem geboren, um dem akuten Fachkräftemangel in unserer Branche entgegenzuwirken“, so Hermann. Infos zu den LSR-Aktionstagen unter <http://lsr.vdgh.de/lsr-aktionstage/>.

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von rund 95 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von rund 4 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von 2,2 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 1,8 Milliarden Euro erwirtschaftet wird.

DATUM

01.10.2014

RÜCKFRAGEN AN

VDGH Verband der
Diagnostica-Industrie e. V.
Gabriele Köhne
T 030 200 599-43
F 030 200 599-49
koehne@vdgh.de
<http://lsr.vdgh.de>